

Pressemitteilung

Billige oder günstige Zahnzusatzversicherung

Aalen – 3. August 2012 | Den Unterschied zwischen billig und günstig lernen die meisten bereits im ersten Schuljahr, doch so richtig schmerzhaft bewusst wird einem der Unterschied, wenn man dann eine billige Zahnzusatzversicherung abgeschlossen hat. Die Unterschiede bei den Beiträgen für die jeweilige Zahnzusatzversicherung sind enorm, doch man sollte nicht unbedingt die billigste wählen, sondern einen Zahnzusatzversicherung Vergleich anstellen, bevor man eine Versicherung für seine Zähne abschließt, denn eine wirklich billige Zahnzusatzversicherung lohnt nicht und macht nur Ärger.

Implantat für einen Zahn bei guter Versicherung kein Problem

Etwa zweitausend Euro müssen für die Keramikkrone und das Implantat für einen einzelnen Zahn aufgewendet werden. Die übliche Erstattung der Krankenkassen als Festzuschuss, die als zweckmäßig und ausreichend angesehen werden belaufen sich auf etwa 350 Euro. Wenn jedoch für das Implantat noch ein Knochenaufbau benötigt wird, geht die Rechnung noch weniger auf. Ein Knochenaufbau kann noch deutlich kostspieliger werden als das Implantat an sich, doch von den Krankenkassen gibt es keinen höheren Zuschuss als den Festzuschuss. Bietet nun die Zahnzusatzversicherung dem Versicherten an, seinen Festzuschuss auf das Doppelte aufzustocken ist er immer noch sehr weit von den wirklichen Kosten entfernt. Selbst wer vereinbart, dass die Versicherung vierzig Prozent der gesamten Kosten übernimmt, muss immer noch über die Hälfte der Kosten selbst tragen. Dem Versicherten wird so also mit einer billigen Zahnzusatzversicherung immer noch nicht die Überlegung erspart, ob er sich wirklich ein Implantat leisten kann. Wer dann jahrelang für seine Zahnzusatzversicherung gezahlt hat und nun dennoch mit einer unschönen Brücke von der Krankenkasse in sein Brötchen beißen muss, wird vor Ärger sicher keinen Appetit mehr haben.

Unbedingt die Leistungen vergleichen

Ein Zahnzusatzversicherung Vergleich sollte für den Versicherten nicht nur die Beiträge für die Zahnzusatzversicherung überprüfen, sondern viel wichtiger ist ein Abgleich der einzelnen Leistungen der Zahnzusatzversicherung. Bei Billigangeboten, die einen hundert Prozentigen Zahnersatz für unter zehn Euro im Monat versprechen ist ziemlich klar, dass hier irgendwo im Kleingedruckten ein ganz großes "Aber" stecken muss. Die Qualitätsunterschiede bei den Zahnzusatzversicherungen sind ebenso groß wie die Preisunterschiede bei den Beiträgen. Man sollte auch beachten, ob sich die Prozentangaben für die Erstattung auf die tatsächlichen Kosten beziehen oder lediglich auf die Regelerstattung der gesetzlichen Krankenkassen. Wer für seinen Zahnersatz wenig zahlt, bekommt in der Regel auch ein billiges Produkt, genauso verhält es sich auch mit der zu passenden Versicherung. Guter Zahnersatz hat einen sehr hohen Preis, da an der Versicherung zu sparen macht das ganze Konzept einer Versicherung für Zahnersatz unsinnig.

Kontakt für Presseanfragen:

Redaktion

Versicherungs-Experten 24h

Schulze-Delitzsch-Straße 11

73434 Aalen

Telefon: 0800 / 400 100 10

Telefax: 0800 / 400 100 120

redaktion@zahnzusatzversicherung-direkt.de

www.zahnzusatzversicherung-direkt.de/presse.html